

KLUDI AMBA mit dem German Design Award 2014 ausgezeichnet

Badarmatur überzeugt die Jury mit ihrem außergewöhnlichen Design

Die Badarmatur KLUDI AMBA wurde vom Rat für Formgebung (German Design Council) mit dem German Design Award 2014 ausgezeichnet. Der German Design Award ist ein internationaler Premiumpreis, der einzigartige Gestaltungstrends auszeichnet. Prämiert werden hochkarätige Produkte und Projekte aus dem Produkt- und Kommunikationsdesign, die auf ihre Art wegweisend in der deutschen und internationalen Designlandschaft sind.



Sinnlich-skulpturale Ästhetik aus einem Guss

Die Badarmatur KLUDI AMBA erscheint wie aus einem Guss, weil nichts das Auge des



Betrachters ablenkt. Lediglich die dezente Rot-Blau-Markierung weist auf den Bedienmechanismus hin. Der Griff, der Wasserfluss und Temperatur regelt, ist nur während der Benutzung in seiner Funktion wahrnehmbar. Anschließend fügt er sich als integraler Bestandteil wieder in die Gesamtform ein. Mit diesem neuartigen IntegralDesign lässt KLUDI eine sinnlich-skulpturale Ästhetik entstehen.

Für diese besondere Designqualität hat der Waschtisch-Einhandmischer KLUDI AMBA in der Kategorie „Home Interior“ die

Auszeichnung „Special Mention“ vom Rat für Formgebung erhalten. Mit der Auszeichnung werden Arbeiten gewürdigt, deren Design besonders gelungene Teilaspekte oder Lösungen aufweist – eine



press *information*

wertvolle Auszeichnung für das herausragende Engagement von Unternehmen und Designern. Sie bestätigt den Anspruch, formvollendetes Design, technisch überzeugende und ökologisch sinnvolle Produkt- und Systemkonzepte zu entwickeln.

Neben KLUDI AMBA waren auch KLUDI E-GO – der berührungslos bedienbare Spültisch-Einhandmischer im Doppelbogen-Design – und die außergewöhnliche Handbrause KLUDI FIZZ für den German Design Award nominiert. Sie wurden bereits ein Jahr zuvor mit dem Plus X Award und zusätzlich mit dem Siegel „Bestes Produkt des Jahres“ geehrt und hatten damit die Voraussetzung erfüllt, um für den German Design Award nominiert zu werden.

German Design Award 2014

Ziel des German Design Award ist es, einzigartige Gestaltungstrends zu entdecken, zu präsentieren und auszuzeichnen. Als Wettbewerb der Wirtschaft für die Wirtschaft, der die hohe Designkompetenz der Teilnehmer unterstreicht, genießt der German Design Award hohes Ansehen in der Öffentlichkeit. Dafür sorgt auch das Renommee seines Auslobers, des Rat für Formgebung, der seit 60 Jahren das deutsche Designgeschehen repräsentiert und die Wirtschaft in allen Designfragen kompetent und nachhaltig unterstützt. Der German Design Award ist ein internationaler Premiumpreis, der erfolgreich das Ansehen von Designern und Unternehmen stärkt. Ausgezeichnet werden hochkarätige Produkte und Projekte aus dem Produkt- und Kommunikationsdesign, Designpersönlichkeiten und Nachwuchsdesigner, die alle auf ihre Art wegweisend in der deutschen und internationalen Designlandschaft sind. Dabei stimmt nicht nur die Fachjury ab. Beim Publikumspreis kommt auch die designinteressierte Öffentlichkeit zum Zug. Zum Jubiläum des Rat für Formgebung hat die Nominierung zum German Design Award eine besondere Bedeutung: sie steht für 60 Jahre Designkultur.

press *information*

KLUDI GRUPPE

KLUDI ist ein international tätiges, in dritter Generation geführtes Familienunternehmen und demonstriert mit seinen Produkten formvollendetes Design und zukunftsweisende Technik aus Deutschland. Der Spezialist für Bad- und Küchenarmaturen, Brausen, Badzubehör und Komplettbadlösungen wurde 1926 im westfälischen Menden gegründet. Seitdem hat das Unternehmen die Entwicklung der Branche mit designorientierten und funktionalen Produkten für Küche und Bad entscheidend geprägt. Heute beschäftigt die KLUDI Gruppe weltweit über 1.000 Mitarbeiter. Mehrere Millionen Bad- und Küchenarmaturen sowie Brausen- und Zubehörartikel vermarktet KLUDI pro Jahr. Meilensteine in der über 80-jährigen Unternehmensgeschichte sind beispielsweise die Erfindung der patentierten Multi-Batterie (1968), die Entwicklung von Küchenarmaturen mit Bajonett-Verschluss für die Unterfenstermontage (1993), die Micro-Thermostatkartusche – die weltweit kleinste Steuereinheit für filigrane Thermostate (2001), die Entwicklung des s-pointer zum Verstellen des Strahlwinkels (2006), die höhenverstellbare Badarmatur KLUDI MX XXL (2007), die weltweit erste hybride, elektronisch und manuell zu bedienende, Küchenarmatur KLUDI E-GO (2009) und die Küchenarmatur mit Teleskopauszug KLUDI L-INE (2010).

Bezugsquellen:

Sanitärfachhandel und Fachhandwerk

Weitere Informationen:

KLUDI Armaturen Austria | Neufelder Str. 17 | 7053 Hornstein

Phone +43 (0)2689 / 2414 63 | Fax +43 (0)2689 / 2414 32

E-Mail: ursula.frey@kludi.at | www.kludi.at

Reproduction free of charge. Please send copy.
